



1. Paula Hurtado
2. Ingrid Ogenstedt
3. Amina Brotz
4. Julia Appelt
5. Takuya Oshima
6. Miku Uesugi
7. Junyong Lee

8. Eva Watanabe
9. Jónína Mjöll Thormodsdóttir
10. I Jung Lim
11. Mattis Lühmann
12. Josef Jägnefält
13. Lu Nguyen

Maß und Gewicht

Im Studierendenraum der Klasse Vetter schweben alle Arbeitsplätze knapp über dem Boden. In einer raumfüllenden Installation werden die einzelnen Ateliers angehoben und in ein gegenseitiges Verhältnis gesetzt. Das Kunststudium besteht zu einem großen Teil aus der individuellen Arbeit im Atelier, hier soll das Neue entstehen und die Arbeit sich zu künstlerischen Werk entwickeln. Als Grundvoraussetzung künstlerischer Arbeit verbleiben die Atelierplätze während der Hochschultage im Raum, geben jedoch Platz für die Präsentation einzelner Werke.

Der Titel „Maß und Gewicht“ bezieht sich auf eine Ausstellung von Richard Serra aus dem Jahr 1992: „Weight and Measure“ in der Tate Gallery in London. In der Skulpturenhalle des viktorianischen Gebäudes stand ein massiver Block aus verdichtetem Stahl, dessen Gewicht das Gebäude hätte kollabieren lassen, wenn nicht enorme Stützkonstruktionen im Untergeschoß dagegen angehalten hätten. Das Material Stahl verwies auf die Industrialisierung und damit die ökonomischen Gründungsbedingungen des Museums, während die Masse der Arbeit das gesamte Gebäude in Frage stellte.

Die Rauminstallation wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung der Firmen Gleistein Ropes, Bremer Seilerwarengroßhandel Emil Kohlroß und Toom Baumarkt Bremen-Walle.